Verfahren bei Whistleblowing-Meldungen
ZUSAMMENFASSUNG

Seit 2017 hat die BSCCB in Stezzano und Meitingen Whistleblowing-Kanäle zur Meldung von Verstößen und Unregelmäßigkeiten eingerichtet.

Ab Juli 2023 wurde die Whistleblowing-Anweisung der BSCCB (P029) aktualisiert, wodurch ein größerer Schutz für den Whistleblower eingeführt wurde – in Übereinstimmung mit der europäischen Richtlinie 2019/1937 und deren Umsetzung in Italien mit dem Gesetzesdekret Nr. 24/2023 und in Deutschland mit dem Whistleblower-Schutzgesetz.

FREQUENTLY ASKED QUESTIONS

Wie kann ich eine Meldung über BSCCB S.p.A. machen?

Die **Global Central Function Internal Audit von Brembo N.V.** ist als autonome Abteilung für die Verwaltung des internen Whistleblowing-Kanals zuständig. Das Personal ist speziell für die Betreuung des Whistleblowing-Kanals geschult. Der Chief Internal Audit Officer, hat die Aufgabe, Whistleblowing-Meldungen von denjenigen, die mit BSCCB S.p.A. in Beziehung stehen, entgegenzunehmen.

Die Meldungen können entweder schriftlich oder mündlich erfolgen, und zwar über:

- die Web-Plattform Legality Whistleblowing
- die Legality Whistleblowing Mobile App

Diese neue Plattform garantiert durch computergestützte Methoden und Verschlüsselungstools in noch höherem Maße die Vertraulichkeit der Identität des Hinweisgebers, der beteiligten Personen sowie des Inhalts der Meldung und der entsprechenden Unterlagen.
Alternativ können Sie eine schriftliche Meldung per Post zu Händen des Chief Internal Audit Officer als Leiter des internen Meldewegs an sein Büro in Brembo N.V. in Bergamo, Via Stezzano 87 (Italien) schicken.

Wie kann ich eine Meldung über die BSCCB GmbH machen?

Die deutsche **Ombudsperson** ist die verantwortliche Person für die Verwaltung des internen Whistleblowing-Kanals, der welche für die Entgegennahme von Meldungen von allen Personen, die mit der BSCCB GmbH in Verbindung stehen, zuständig ist.

Meldungen können an die Ombudsperson durch

- mündliche Mitteilung
- Postversand (zu Händen von Rechtsanwalt Prof. Dr. Bernd Sandmann, Steingasse 13, 86150 Augsburg - Deutschland)
- E-Mail (info@hsk-arbeitsrecht.de) gerichtet werden.

Was sind die Grundsätze der Whistleblowing-Kanäle?

- Verschwiegenheitspflicht hinsichtlich der Identität des Whistleblowers und der an der Meldung beteiligten Personen
- IT-Sicherheitsmaßnahmen zur Gewährleistung der Vertraulichkeitsverpflichtung
- Schutz des Whistleblowers vor jeglicher Form von Vergeltungsmaßnahmen

Wer kann eine Meldung einreichen?

Jede Person, die mit der Tätigkeit der BSCCB-Gruppe in Verbindung steht, wie Angestellte und Mitarbeiter, Lieferanten und Kunden, Aktionäre und Personen mit Verwaltungs-, Leitungs-, Kontroll-, Aufsichts- oder Vertretungsfunktionen.

Was kann gemeldet werden?

- Verstöße gegen aufsichtsrechtliche Bestimmungen im Rahmen der Tätigkeit der BSCCB-Gruppe
- Verstöße gegen das Organisations-, Verwaltungs- und Kontrollmodell der BSCCB S.p.A. gemäß dem italienischen Gesetzesdekret 231/01
- Verstöße gegen andere Verhaltenskodizes, Richtlinien und Verfahren der BSCCB-Unternehmen

Diese neue BSCCB-Whistleblowing-Anweisung (P029) wurde von unserem Verwaltungsrat in seiner Sitzung am 26. Juli 2023 genehmigt.